

Der Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten der Kreisstadt Plauen, welcher in der folgenden Zusammenstellung der Öffentlichkeit übergeben werden soll, bezieht sich wie sein Vorgänger wiederum auf einen dreijährigen Zeitraum, auf die Jahre 1908, 1909 und 1910. Die Blätter sollen Kunde geben von allem Wichtigeren, was sich in diesen Jahren in unserer Stadt oder doch in enger Beziehung zu ihr ereignet hat, — sie sollen Rechenschaft ablegen von der Tätigkeit der städtischen Verwaltung innerhalb dieses Zeitraums, — aber auch weit über den engen Rahmen hinaus von der fleißigen und unermüdbaren Arbeit, die, mag sie in geistigem oder wirtschaftlichem Schaffen gipfeln, unserer Stadt das ihr eigentümliche Gepräge aufdrückt.

Der Bericht lehnt sich in seinem Aufbau an die Berichte früherer Jahre an, soweit er nicht durch neue Zweige der Stadtverwaltung (z. B. Wasseramt, Säuglingsfürsorge und Mütterberatungsstelle, Zentralfriedhof, Arbeitsnachweis, Fürsorgeamt, Zentralstelle für öffentliche und private Fürsorge) eine Erweiterung erfahren hat. Er ist zustande gekommen, gleich seinen Vorgängern, durch das Zusammenwirken und die gemeinsame Arbeit der Herren Abteilungsvorstände und der ihnen unterstellten Abteilungen (zu vergl. Seite 176 flgde.), in seinem Entwurfe und den ersten zwei Druckbogen noch unter der Leitung unseres inzwischen am 1. Februar d. Js. verschiedenen, unvergeßlichen Herrn Oberbürgermeister Dr. Schmid. Die mühevollen und aufhältlichen Schlußredigierung und die Korrektur bei der Drucklegung ist auch diesmal wieder dem Vorstande der Rathshauptkanzlei zugefallen. Allen Mitarbeitern sei herzlicher Dank ausgesprochen!

Wir empfehlen den Bericht der Aufmerksamkeit und Nachsicht derer, welche Wohlwollen und freundliche Gesinnung zu unserer Stadt Plauen mit uns verbindet.

Plauen, Ende Juni 1912.

Bürgermeister **Schurig.**